

Mehr Platz für die Grundschüler

WE, DIENSTAG, 12. NOVEMBER 2016

GG5 Am Nürnberg sucht noch Spender für die Gestaltung des Schulhofes Kyffhäuserstraße.

Von Celina Schmidt

Nürnberg. Schöne Räume für Schüler. Schon seit gut zwei Jahren nutzt die GG5 am Nürnberg einige Räume der ehemaligen katholischen Grundschule an der Kyffhäuserstraße als Lern- und Lesedern das ganze Gebäude zur Verfügung stehen. Für diese Arbeiten im Haus und Schulhof sucht die Schule nach Spendern – unter anderem auch über das Portal „Gut für Wuppertal“.



SPENDEN
KONTAKT: Wir spenden möchte, kann sie zum Projekt über das Portal „Gut für Wuppertal“ tun. Auf der Internetseite gibt es weitere Informationen.
@ gut.fuer.wuppertal.de

gut.fuer.wuppertal.de
Eine Kooperation von:
Stadtbibliothek Wuppertal
butterfreie.org
WVSU Wuppertal



Rebecca Wilheim, Mutter eines Schülers, setzt sich besonders für die Erweiterung im Gelände der ehemaligen Grundschule Kyffhäuserstraße ein. Foto: Andreas Fischer

um Lärmschutz, Fenster und Heizung. Insgesamt investiert die Stadt bei diesen etwa 700.000 Euro. Die Gestaltung des Schulhofes und die Modernisierung kann die Stadt aber nicht übernehmen – hier kommt Kinder und der Elternverein Raif ins Spiel. „Übertragen werden wir noch mindestens 50.000 Euro“, so Malin. Die Kinder tätigen von einer Elternwand, einem Leschick, einem Klettergerüst und anderen Spielgeräten auf dem jetzt noch leeren Schulhof.

Die Stadt nutzt seit zwei Jahren eine Etage des Gebäudes an der Kyffhäuserstraße für den Offenen Ganztags für die Schulkinder vor dem Betrieb des Ganztages überhoh und zum modernen Gebäude gehört. In der Lage die Idee mit dem Standort – Kyffhäuserstraße ganz zu nutzen. Mutter Rebecca Wilheim, die die Schichtverantwortung für das Projekt übernimmt, sagt: „Das ist ein langer Kampf“. Denn die Eltern fürchten, dass das Gebäude werde abgerissen.
Nun finden an der Kyffhäuserstraße bald sieben orangen AGS und der Hausanfangsbebauung auch eine zweite

Gruppe des offenen Ganztages sein, Werkräume und einen Platz, wenn in der Oberstufe die Arbeiten fertig sind, soll der Standort außerdem eine Küche für gemeinsames Ko-

chen, Werkräume und einen Schulpark erhalten. Die Sanierung der ehemaligen Grundschule überlässt die Stadt – sie kümmert sich